

Arbeitsübersetzung aus dem Englischen (auszugsweise)

**Berichte über nicht ratifizierte Übereinkommen und Empfehlungen**

**(Artikel 19 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation)**

**ÜBEREINKOMMEN (NR. 11) ÜBER DAS VEREINIGUNGS- UND  
KOALITIONSRECHT DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN ARBEITNEHMER, 1921**

**ÜBEREINKOMMEN (Nr. 141) ÜBER DIE VERBÄNDE LÄNDLICHER  
ARBEITSKRÄFTE UND IHRE ROLLE IN DER WIRTSCHAFTLICHEN UND  
SOZIALEN ENTWICKLUNG, 1975**

**EMPFEHLUNG (NR. 149) BETREFFEND DIE VERBÄNDE LÄNDLICHER  
ARBEITSKRÄFTE UND IHRE ROLLE IN DER WIRTSCHAFTLICHEN UND  
SOZIALEN ENTWICKLUNG, 1975**

*Anmerkung: Regierungen von Ländern, welche sowohl das Übereinkommen Nr. 11 als auch das Übereinkommen Nr. 141 ratifiziert haben und welche gemäß Artikel 22 der IAO-Verfassung berichtspflichtig sind, sollen nur in Bezug auf die Empfehlung Nr. 149 beantworten und hierfür die Abschnitte IV und V des Fragebogens nutzen.*

*Österreich hat die Übereinkommen Nr. 11 und 141 bereits ratifiziert, sodass nur jene Fragen zu beantworten sind, welche die Empfehlung Nr. 149 betreffen.*

**I. Vereinigungsrecht**

*Dieser Abschnitt ist – da Österreich die Übereinkommen Nr. 11 und 141 ratifiziert hat – nicht zu beantworten.*

**II. Organisationen für ländliche Arbeitnehmer**

*Dieser Abschnitt ist – da Österreich die Übereinkommen Nr. 11 und 141 ratifiziert hat – nicht zu beantworten.*

**III. Nationale Politik zur Erleichterung des Wachstums von Organisationen für ländliche Arbeitnehmer**

*Dieser Abschnitt ist – da Österreich die Übereinkommen Nr. 11 und 141 ratifiziert hat – nicht zu beantworten.*

#### IV. Auswirkungen der IAO-Instrumente

1. Bitte geben Sie an, ob irgendwelche Abänderungen in der nationalen Gesetzgebung oder Praxis im Hinblick auf die Umsetzung aller oder einiger Bestimmungen der Übereinkommen oder der Empfehlung erfolgt sind. Bitte führen Sie auch aus, ob es beabsichtigt ist, Maßnahmen zur weiteren Umsetzung der Bestimmungen der Übereinkommen und der Empfehlung, einschließlich Ratifikation, anzunehmen.
2. Bitte beschreiben Sie alle Schwierigkeiten, die auf die Übereinkommen, die nationale Gesetzgebung oder Praxis sowie andere Gründe zurückzuführen sind, welche die Ratifikation verhindern oder verzögern können. Bitte nennen Sie alle Maßnahmen, die getroffen wurden oder ins Auge gefasst werden, um diese Hindernisse zu beseitigen.
3. Wo dies zutreffend ist, geben Sie bitte an, ob die mögliche Ratifikation der Übereinkommen Nr. 11 und Nr. 141 auf dreigliedriger Grundlage diskutiert wurde, wie dies von Übereinkommen (Nr. 144) über dreigliedrige Beratungen zur Förderung der Durchführung internationaler Arbeitsnormen, 1976, vorgesehen wird, und gegebenenfalls wann dies erfolgt ist.
4. Bitte nennen sie die maßgeblichen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, an welche Kopien des gegenständlichen Berichts in Übereinstimmung mit Artikel 23 Absatz 2 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation übermittelt wurden.
5. Bitte geben Sie an, ob Sie von den Organisationen der betroffenen Arbeitgeber oder Arbeitnehmer irgendwelche Bemerkungen betreffend die Ausführung oder die zu setzende Ausführung der Instrumente, auf welche sich der gegenständliche Bericht bezieht, erhalten haben. Sollte dies der Fall sein, übermitteln Sie bitte eine Kopie der erhaltenen Bemerkungen gemeinsam mit jeglichen anderen Kommentaren, die Sie als nützlich erachten.
6. Sollte Ihr Staat ein Bundesstaat sein:
  - a. Bitte geben Sie an, ob die Bestimmungen der Übereinkommen oder der Empfehlung aus Sicht der Bundesregierung, entsprechend dem Verfassungssystem, für Maßnahmen des Bundes oder zur Gänze oder teilweise für Maßnahmen der Bundesstaaten, Bundesländer oder Kantone anstelle von Maßnahmen des Bundes geeignet sind.
  - b. Wo Maßnahmen des Bundes als geeignet erscheinen, geben Sie bitte die genauen Informationen bei den Teilen I, II, III und IV (1 bis 5) dieses Fragebogens an.
  - c. Wo Maßnahmen durch die einzelnen Einrichtungen als angemessen erscheinen, übermitteln Sie bitte allgemeine Informationen entsprechend zu den Teilen I, II, III und IV (1 bis 5) dieses Fragebogens. Bitte informieren Sie auch über alle Regelungen, die im Bundesstaat im Hinblick auf die Förderung eines koordinierten Vorgehens gesetzt werden konnten, um alle oder einige Bestimmungen der Übereinkommen Nr. 11 und Nr. 141 sowie der Empfehlung Nr. 149 umzusetzen, und melden Sie allgemein jegliche Ergebnisse, die auf diese Weise erzielt wurden.

## **V. Möglicher Bedarf an normenbezogenen Tätigkeiten und an technischer Unterstützung**

1. Welche Vorschläge wünscht Ihr Land zu unterbreiten hinsichtlich mögliche, von der IAO durchzuführende normenbezogenen Tätigkeiten im Bereich der Vereinigungsfreiheit für ländliche Arbeitnehmer sowie in der Landwirtschaft Beschäftigte (z.B. Bereinigung bestehender Instrumente, Annahme neuer Instrumente, etc.)?
2. Gab es Ersuchen an die IAO um politische Unterstützung oder um Unterstützung zur technischen Zusammenarbeit, um die gegenständlichen Instrumente umzusetzen? Sollte dies der Fall sein, wie hat sich diese Unterstützung ausgewirkt? Sollte dies nicht der Fall sein, wie könnte die IAO am besten angemessene Unterstützung innerhalb ihres Mandats anbieten, um die Bemühungen der Mitgliedstaaten im Bereich der Vereinigungsfreiheit für ländliche Arbeitnehmer und in der Landwirtschaft Beschäftigte zu fördern?
3. Welcher ist der Bedarf Ihres Landes an künftiger politischer Beratungsunterstützung oder technischer Zusammenarbeit, um die Ziele der gegenständlichen Instrumente umzusetzen?